

Unsere Region

Lichtvolle Orte
Seite 10

Dialog

Das Magazin der KSG Hannover

Mehr Licht!

August 2022

94

**Exklusiv
inklusive**

KSG-Engagement
Seite 12

**2 x 1
Jahreskarte
„Großer Garten“**

Verlosung auf
Seite 20

Lassen Sie es leuchten!



◆ Licht ist der Ursprung des Lebens. Während die Dunkelheit für Gefahr, Orientierungslosigkeit und Kälte steht, bietet uns das Licht Orientierung, Wärme und Sicherheit. Daher zieht es uns immer zum Licht. Licht muss aber nicht immer physisch sein und aus einer Quelle, wie zum Beispiel einer Lampe, einer Kerze oder einem Feuer, stammen. Es gibt auch so etwas wie ein inneres Licht, das in Menschen leuchtet, die sich sehr über etwas freuen oder sich für eine bestimmte Sache engagieren. Und es gibt ein imaginäres Licht, das wir an andere Menschen weitergeben können. Wie zum Beispiel in Form eines Ehrenamtes.

Wir ehrenamtlich Aktiven der Quartierstreffs in Wiesenau und Empelde geben dieses Licht

beispielsweise an ältere Bewohnerinnen und Bewohner der KSG-Quartiere weiter, indem wir sie durch den beschwerlichen Alltag begleiten, für sie da sind und viel zuhören. Oder an geflüchtete Menschen, indem wir ihnen dabei helfen, unsere Sprache zu lernen oder sich im Alltag besser zurechtzufinden. Aktuell unterstützen viele von uns Menschen, die aus der Ukraine nach Empelde gekommen sind. Mit dem symbolischen Licht, das wir Alltagsbegleiterinnen an andere weitergeben, bieten wir – genau wie das physische Licht – mal Orientierung, mal Wärme oder mal Sicherheit.

In welchen Formen Licht in unserem Alltag darüber hinaus eine Rolle spielt, können Sie in dieser Dialog-Ausgabe lesen. Lernen Sie zum Beispiel eine Künstlerin kennen, die Licht zu ihrem Werkstoff gemacht hat, oder einen Hauswart, der dafür sorgt, dass alles in den Liegenchaften immer gut beleuchtet ist. Dazu gibt es jede Menge nützliche Tipps, Geschichten und Meldungen zum Thema Licht und zu anderen Themen. Jetzt wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre. Und denken Sie dran: Geben Sie Ihr Licht an andere weiter. Dann hat die Dunkelheit keine Chance.

*Die ehrenamtlich Aktiven
der Quartierstreffs*

Impressum

Dialog - Das Kundenmagazin der KSG Herausgeber KSG Hannover GmbH, Geschäftsführer Karl Heinz Range Redaktion KSG-Redaktionsteam, Christian von Scheven, bird Grafik / Layout bird, Kassel Text und Bild KSG Hannover GmbH, Jonas Gonell, Christian von Scheven (Seite 4: Ryszard Kocpczynski, Südwest Verlag, Seite 5: Natalia Mikhalchuk/shutterstock, bouybin/shutterstock, Kikkerland.com, Davidsydd/FreePic, Seite 10: Wirestock Creators/shutterstock, Nooruldeen Al-Jammali/Fokuspokus GmbH, Rosi Radecke, Seite 11: Mirja Geh, Heiko Preller, Seite 17: linear_design/shutterstock, Wiebke Dehnert) Illustrationen Katrin Nicklas Druck Druckerei BOXAN Auflage 8.000 Die Dialog erscheint vierteljährlich. Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Das Recht auf Kürzung bleibt vorbehalten. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher übernehmen wir keine Gewähr. Redaktion KSG Hannover GmbH, Auf der Dehne 2C, 30880 Laatzen, Telefon 0511. 8604 - 0, Fax 0511. 8604 - 100, E-Mail dialog@ksg-hannover.de, www.ksg-hannover.de



Strom aus Sonnenlicht?

Unsere Azubis waren mal wieder im schönen Seelze unterwegs. Dieses Mal wollten sie herausfinden, wie aus Sonnenlicht Strom für die Mieterinnen und Mieter erzeugt wird. In Begleitung des technischen Kundenbetreuers Michael Trapp ging es hoch hinaus auf das Dach des neuen KSG-Gebäudes im Obentrautpark. Michael Trapp zeigte den Azubis die dort aufgebrachte Photovoltaikanlage. Mithilfe eines Tablets erklärte er den Azubis, wofür eine Photovoltaikanlage nützlich ist und wie sie funktioniert. Im Technikraum des Gebäudes bekamen die Azubis weitere besondere Einblicke in das Thema Solarstrom und konnten sehen, wo der Strom gespeichert und weitergeleitet wird.

Mehr Licht!

Licht ist äußerst variantenreich. Mal ist es kalt und künstlich, mal warm und natürlich. Mal ganz nah und mal ganz weit entfernt. Aber immer zieht es uns magisch an.



1

Museumstipp

Das Spiel mit dem Licht inspiriert bereits seit Hunderten von Jahren Künstlerinnen und Künstler. Mit unterschiedlichen Techniken machen sie sich die Anziehungskraft des Lichts zunutze. Zum Beispiel bei der Lithophanie. Dabei handelt es sich um eine Reliefdarstellung auf durchscheinendem Material wie Porzellan oder Glas. Um ein Bild zu erzeugen, wird eine dünne Materialschicht von hinten mit Licht durchleuchtet. Der Bildeffekt entsteht durch die variierende Materialdicke, die das Licht unterschiedlich stark durchscheinen lässt. Lithophanie fasziniert noch heute. im Museum August Kestner in Hannover. www.hannover.de/Museum-August-Kestner/Ausstellungen/Magische-Bilder-durch-Licht



2

Buchtip

Von früh bis spät setzen sich viele von uns überwiegend blauen Lichtwellen aus, die etwa von Computerbildschirmen, Smartphones, Fernsehgeräten oder Tablets ausgestrahlt werden. Natürliches Licht? Fehlangezeigt! Das wirkt sich doppelt negativ auf unseren Körper aus. Künstliches Licht verlängert nämlich unsere Tage und stört die innere Uhr. Zudem kann ein Mangel an natürlichem Licht zahlreiche Krankheiten begünstigen. Dr. med. Ulrich Bauhofer und Annelie Bauhofer klären in ihrem Buch „Licht Baden“ über das Thema auf und regen dazu an, das Sonnenlicht für unsere Gesundheit wiederzuentdecken und nach der inneren Uhr zu leben. Preis: 20,00 Euro (Stand 06/2022). Erschienen im Südwest Verlag.



4

Rainbowmaker

Das Lichtphänomen Regenbogen kommt jetzt vom Himmel an die heimischen Wände. Der Rainbowmaker sorgt für unzählige tanzende Glanzpunkte in den bekannten Spektralfarben. Das Prinzip ist ganz einfach: Ein solarbetriebener Motor beginnt einen Kristall zu drehen, sobald die Sonne auf ihn trifft. Genau wie bei einem natürlichen Regenbogen ist also die Sonne wichtiger Bestandteil, um die bunten Farben entstehen zu lassen. Der besondere Lichteffekt lässt den Alltag vergessen und ist eine willkommene Abwechslung – immer wenn die Sonne scheint! Von Kikkerland. Die Preise variieren je nach Ausstattung. Erhältlich im Fachhandel oder in Onlineshops.

3

App-Tipp

In die leuchtenden Sterne schauen macht Spaß. Doch leider ist der Nachthimmel nicht immer wolkenlos oder die Lichtverschmutzung insbesondere über Städten trübt den Blick in den Sternenhimmel. Die App SkyView Lite schafft hier optische Abhilfe. Denn die für iOS und Android erhältliche App arbeitet mit Argumented Reality. Das heißt, sie stellt den Nachthimmel genau an der Stelle, die wir über unseren Köpfen mit der Smartphonekamera ansteuern, naturgetreu dar. Sie erkennt automatisch Sternbilder, teilt die Flugbahn von Planeten mit oder zeigt den Stand von Sonne und Mond an. SkyView Lite ist kostenlos in den jeweiligen Appstores erhältlich.

5

Sternschnuppenächte

Meteoriden, die sich durch ihren leuchtenden Schweif gut sichtbar am nächtlichen Himmel abzeichnen, faszinieren die Menschen schon immer. Wer eine Sternschnuppe sieht, darf sich etwas wünschen, heißt es nicht umsonst im Volksmund. Doch wann lässt sich dieses höchst faszinierende Himmelsphänomen am besten beobachten? Tatsächlich ist der August die optimale Zeit, um Sternschnuppen am Nachthimmel zu finden. Denn dann kreuzt die Erde die Staubschweif, welche die sogenannten Perseiden, ein jährlich wiederkehrender Meteorstrom, im Weltall hinterlassen haben. Es lohnt sich, in klaren Nächten den Himmel bis zum 24. August in den Blick zu nehmen. Ab dem 28. August ist dann der Meteorstrom der Alpha-Aurigiden am Himmel unterwegs. Mehr unter: <https://www.wissen.de/sternschnuppen>

Bei Licht betrachtet

◆ Licht spielt nicht nur in unser aller Leben eine wichtige Rolle. Viele Menschen haben auch beruflich mit dem Thema Licht zu tun. Wir haben drei von ihnen getroffen.



↗
Lichtkünstlerin
Claudia Wissmann
entwirft Lichtkunst
für die KSG.

←
Lichtplaner Chris-
tian Fahlke plant
die Beleuchtung im
neuen KSG-Gebäude.

„Mit Lichtkunst
die DNA der KSG
sichtbar machen.“



Hannover

Licht als Kunst

◆ Bevor sich Claudia Wissmann, renommierte Lichtkünstlerin aus Hannover, an einen Entwurf setzt, informiert sie sich umfassend über die jeweilige Auftraggeberin oder den Auftraggeber. Sie will herausfinden, wie das Unternehmen tickt, wie es sich positioniert und welchen Einfluss es auf die Gesellschaft hat. Im Falle der KSG, die Claudia Wissmann mit dem Entwurf von zwei Lichtinstallationen für das neue KSG-Geschäftsgebäude beauftragt hat, konnte die Künstlerin die Kernbotschaft der KSG „Es geht um Menschen, nicht nur um Steine.“ identifizieren. „Die von mir geplanten Lichtkunstwerke sollen die DNA der KSG widerspiegeln und im öffentlichen Raum sichtbar machen“, umreißt Claudia Wissmann ihren künstlerischen Ansatz für das Projekt in der Hildesheimer Straße 114, wo im nächsten Jahr das KSG-Hauptgebäude eröffnet wird.

Bei der technischen Umsetzung ihrer Entwürfe arbeitet Claudia Wissmann bereits seit vielen Jahren mit den Lichtplanern von Fahlke & Dettmer zusammen. Das Unternehmen aus Neustadt ist auf dem Gebiet der professionellen Lichtplanung und Beleuchtungstechnik tätig. Auch die Planung der Beleuchtung für das neue KSG-Geschäftsgebäude sowie die technische Planung der Lichtinstallationen von Claudia Wissmann obliegt Fahlke & Dettmer. „Aufgrund der langen Zeit, die wir gemeinsam Projekte umsetzen, verstehen wir genau, was sich Claudia Wissmann bei ihren Entwürfen vorstellt. Das erleichtert die Umsetzung ungemein“, erzählt Christian Fahlke. Gegenseitiges Vertrauen sei enorm wichtig, um ein Lichtkunstwerk entstehen zu lassen, ergänzt Claudia Wissmann. Und zwar nicht nur zwischen Lichtplaner und Künstlerin, sondern auch zum Auftraggeber. Denn um ein Lichtkunstwerk in Auftrag zu geben, verlangt es viel Mut. „Den hat die KSG ohne Zweifel“, so Claudia Wissmann.



Laatzen

Es werde wieder Licht!

◆ Sven Witt, seit 2012 Hauswart bei der KSG, ist in den Liegenschaften in Laatzen unterwegs. Heute will er überprüfen, ob alle Beleuchtungseinrichtungen ihren ordnungsgemäßen Dienst verrichten oder ob womöglich einzelne Lampen defekt sind. Immer mit dabei: eine große Auswahl an passenden Leuchtmitteln. Bis zu 200 davon wechselt er im Laufe eines Jahres aus. Dabei handelt es sich mittlerweile mehrheitlich um LED-Leuchtmittel, die wesentlich weniger Strom verbrauchen als die alten Glühbirnen. Bis zu 90 Prozent Energieeinsparung ist damit möglich. „Die Umrüstung auf LED ist Teil der KSG-Nachhaltigkeitsstrategie“, erklärt Sven Witt, der gerade das Leuchtmittel in einer Lampe über der Hauseingangstür auswechselt. Ein kurzer Druck auf den Schalter zeigt ihm, dass die Beleuchtung nun wieder reibungslos funktioniert. Sehr zur Freude einer Mieterin, die zufällig dazukommt. „Klasse, jetzt kommt man im Dunkeln wieder gut beleuchtet ins Haus. Danke für die schnelle Reparatur“, sagt sie.

Licht hat immer auch eine Sicherheitskomponente, weiß Sven Witt. Ob draußen am Haus oder in den Außenanlagen, im Treppenhaus oder Laubengang, im Keller, in der Tiefgarage oder auf dem Boden – Licht vermittelt den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Menge Sicherheit. Daher sorgt Sven Witt stets für eine zeitnahe Instandsetzung. „Die modernen LED-Leuchtmittel halten, je nach Beanspruchung, in der Regel zwei bis fünf Jahre“, erklärt der Hauswart. Sollte jedoch eine große Laterne in den Außenanlagen oder auf den Parkplätzen ihren Dienst einstellen, beauftragt die KSG eine Elektrofirma mit der Instandsetzung. Denn dazu brauche man einen Hubsteiger, erklärt Sven Witt und macht sich auf den Weg in die Tiefgarage, um dort in Sachen Licht nach dem Rechten zu sehen.

„Die Umrüstung auf LED ist Teil der KSG-Nachhaltigkeitsstrategie.“

↑
Hauswart Sven Witt wechselt regelmäßig Leuchtmittel aus.

↓
Auch in den Außenanlagen kommt bei der KSG Licht ins Dunkel.



Wiesenu

Auf Fenster spezialisiert

◆ Der Lkw der Tischlerei Warner rollt auf die KSG-Baustelle in der Freiligrathstraße in Wiesenu. Hier entstehen derzeit zwei Mehrfamilienhäuser mit 30 Wohnungen und zwei Wohngruppen für die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark. Die Tischlerei Warner ist zuständig für die Konstruktion und den Einbau der Fenster. Das Unternehmen aus Sulingen, das seit Jahren mit der KSG zusammenarbeitet, ist auf Kunststoffenster spezialisiert. Mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie insgesamt fünf Montageteams baut die Tischlerei Warner pro Jahr etwa 15.000 Fenster in Ein- und Mehrfamilienhäuser im norddeutschen Raum ein.

Sebastian Korte, Tischlermeister bei Warner, schaut heute einem Team beim Einbau der Fenster zu. „Das eigentliche Einbauen geht relativ schnell. Zeitaufwendig sind hingegen die Vorbereitungen dafür“, erklärt Sebastian Korte. Denn vorher muss jedes Fenster rundherum mit der Dichtung belegt werden. Und auch nach dem Einbau erfordert das Einstellen und Justieren der Fenster viel handwerkliches Geschick und Zeit. Fenster ist heutzutage jedoch nicht gleich Fenster. Denn dem eingesetzten Glas kommen mittlerweile viele Funktionen zu: „Kundinnen und Kunden können heute bestimmen, was das Fenster können soll. Zum Beispiel vor Sonne und Wärme schützen oder als Schallschutzfenster den Straßelärm aus Haus und Wohnung fernhalten“, zählt Sebastian Korte auf. Bei bodentiefen, zweiteiligen Fenstern muss die untere, feste Hälfte des Fensters zudem immer aus absturzsicherem Glas gefertigt sein. Das verhindert, dass Menschen im Falle eines Falles die untere Scheibe durchbrechen und abstürzen können. Tischlermeister Sebastian Korte: „Ein Fenster hat heute eben mehr Aufgaben zu erfüllen als nur die, das Licht in die Zimmer zu lassen.“

↓
Sebastian Korte hat beim Fenstereinbau alles im Blick und alles im Griff.



„Ein Fenster hat heute mehr Aufgaben zu erfüllen, als das Licht in die Zimmer zu lassen.“

Unsere Region
Lichtvolle Orte

Tolle Glanzpunkte

Lichtreiche und lichtscheue Orte in der Region

- Die Region Hannover versteht es, sich bei Tag und bei Nacht immer ins rechte Licht zu setzen. Mal künstlerisch oder sportlich, mal romantisch oder historisch. Den jeweiligen Glanzlichtern zu folgen, lohnt sich immer. Wir stellen einige davon hier vor.



4



5



2

3



1

1 Sonnenlichtspiele Region Hannover

Zuzusehen, wie die Sonne über Wasser aufsteigt oder sich am Abend hinter Hügeln zurückzieht, ist nicht nur entspannend, sondern auch romantisch. In der Region Hannover gibt es viele Orte, an denen man Sonnenauf- oder -untergänge bestaunen kann. Etwa am Steinhuder Meer oder am Maschsee. Einen schönen Blick auf das Naturlichtspiel bieten aber auch der Yachthafen am Mittellandkanal, der Kronsberg, der Leibniztempel oder die 14. Etage des Contihochhauses. Damit man immer den richtigen Zeitpunkt für die Sonnenlichtspiele erwischt, gibt es im Internet zahlreiche Plattformen, welche die exakten Zeiten für Auf- und Untergang angeben. Zum Beispiel: www.sunrisesunset.de

3 Großer Garten Herrenhausen

Der Große Garten in Herrenhausen zählt zu den bedeutendsten Barockgärten. Ein Besuch am Tag ist bereits eine Augenweide. Ein stimmungsvoll beleuchteter Garten ist jedoch ein ganz besonderes Erlebnis. Deshalb wird der Barockgarten an vielen Sommerabenden illuminiert. Dazu werden Hecken, Brunnen, Fontänen und Skulpturen effektiv beleuchtet. Das lädt nicht nur zu romantischen Spaziergängen ein, sondern sorgt dafür, dass man den Großen Garten im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Licht sehen kann. Unterlegt wird das Ganze mit Barockmusik. Informationen zu Terminen, Eintrittspreisen und Öffnungszeiten sind im Internet zu finden: www.hannover.de/Herrenhausen/Herrenhäuser-Gärten

2 Fokuspokus Hannover

Die Fotografie hilft uns, Momente einzufangen, Erinnerungen in abrufbaren Bildern festzuhalten und Vergängliches unvergänglich erscheinen zu lassen. Neben der Technik und dem Blick für ein gutes Bild ist auch die Belichtung für ein Foto entscheidend. Doch wie stellt man diese richtig ein und welche Funktionen an einer modernen Kamera sorgen dafür, dass die richtige Menge Licht ihren Weg in die Kamera findet? Gerade als Anfängerin oder Anfänger gibt es beim Fotografieren viel zu beachten. Ein Fotokurs bei Profis sorgt oft für den optimalen Start ins Abenteuer Fotografie. Zum Beispiel bei Fokuspokus Hannover. Besonders die Fotocrashkurse bieten schnelle Starthilfe. www.fokuspokus-workshops.de

4 Skate by night Hannover

Mit Rollerblades oder Rollschuhen durch die nächtliche, beleuchtete City zu gleiten, ist immer ein Erlebnis. Mehr Spaß macht es natürlich in der Gruppe. Die Organisatoren von „Skate by night“ veranstalten deshalb mehrmals im Jahr ein nächtliches Event für alle, die auf einer für den Auto- und Fahrradverkehr gesperrten Strecke durch das nächtliche Hannover skaten möchten. Immer andere Strecken machen es dabei möglich, die Landeshauptstadt stets neu zu durchkreuzen und Unbekanntes zu entdecken. Die aktuelle Strecke wird vor den Eventnächten im Internet bekannt gegeben. Die Teilnahme kostet 3,00 Euro (Stand 06/2022). Mehr Informationen auf der [Facebookseite](#).

5 Markuskirche Hannover

Die Markuskirche in Hannover-List wurde 1902 im Stil der Neogotik erbaut. Mit ihrem beeindruckenden Kirchenportal ist sie ein echter Hingucker zwischen Eilenriede und Lister Platz. Neben den Gottesdiensten finden hier zahlreiche Musikveranstaltungen und Ausstellungen statt. Die Markuskirche versteht sich daher nicht nur als Ort der Begegnung, sondern auch als Kulturkirche. Dies nahm die Lichtkünstlerin Claudia Wissmann zum Anlass, mit einer besonderen Lichtinstallation an der Kirche auf die lebensspendende Kraft des Lichts aufmerksam zu machen. In der Dunkelheit strahlt das Licht so nach oben, dass ein wirkungsmächtiges Lichtdreieck entsteht. Zu sehen auch auf www.claudia-wissmann.de



Hier kommt
etwas zusammen:
Nachbarschaft
und Lebensfreude.

„In erster Linie
geht es uns um
echte Inklusion.“

Exklusiv inklusiv

Neues Wohnprojekt in Wiesenau

◆ Es hat sich viel getan auf der ehemaligen Brachfläche in der Freiligrathstraße in Langenhagen-Wiesenau. Zwei Mehrfamilienhäuser entstehen hier zurzeit. Der Bau schreitet schnell voran. Am 7. Juli konnte Richtfest gefeiert werden. Im kommenden Jahr werden hier die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen können. Insgesamt 30 Wohnungen werden dann zur Verfügung stehen. Zudem wird hier ein ganz besonderes Projekt in die Tat umgesetzt. Unter dem Titel „Exklusiv inklusiv“ soll eine Nachbarschaft entstehen, die den Begriff Inklusion mit Leben füllt. Denn in einem der beiden Häuser wird es auch Platz für zwei Wohngruppen der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark geben. Das bedeutet, dass hier erstmals bei der KSG in Wiesenau

Menschen mit und ohne Beeinträchtigung unter einem Dach zusammenwohnen werden. „Wir wünschen uns das Entstehen einer lebendigen und aktiven Nachbarschaft, von der sowohl unsere Bewohnerinnen und Bewohner als auch ihre Nachbarinnen und Nachbarn profitieren“, sagt Katharina Külp, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark. Klar ist, dass potenzielle Mieterinnen und Mieter sich auf die besondere Art des Zusammenlebens einlassen müssen. „Was nicht bedeutet, dass man sich für einen langen Zeitraum zur Mithilfe verpflichten muss“, betont Jennifer Wiegand, KSG-Kundenbetreuerin in Wiesenau. Die KSG möchte dennoch Menschen ansprechen, die sich vorstellen können, ganz niederschwellig für die Bewohne-

rinnen und Bewohner mit Einschränkungen gute Nachbarinnen und Nachbarn zu sein. Natürlich sind dabei auch mal kleine Unterstützungsleistungen oder Zeitgeschenke willkommen. „In erster Linie geht es uns aber um echte Inklusion. Wir möchten, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Wohngruppen das Gefühl bekommen, in einer echten Gemeinschaft von Nachbarinnen und Nachbarn zu leben. So wie sich das eigentlich alle Menschen wünschen“, erläutert Claudia Koch vom KSG-Quartiersmanagement den Denkansatz, der dem Projekt zugrunde liegt. Die Dialog wird weiter berichten.



Jennifer Wiegand,
Katharina Külp
und Claudia Koch
vor dem Rohbau.

KSG als Partner

Als Bauherr und Vermieter ist die KSG Hannover schon lange ein verlässlicher Partner für soziale Einrichtungen und Unternehmen. So vermietet die KSG zum Beispiel schon seit vielen Jahren eine Wohnung an die Selma-Lagerlöf-Schule in Empelde, deren Schülerinnen und Schüler sonderpädagogische Unterstützung benötigen. Hier lernen die Abschlussklassen das selbstständige Wohnen. In Misburg hat die KSG 2019 eine Kita für rund 80 Kinder an die GiB, die Gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit übergeben. In Wiesenau ist unter der Regie der KSG ein Mehrfamilienhaus entstanden, in dem das DRK eine Sozialstation, eine Tagespflegeeinrichtung sowie betreutes Wohnen anbietet.

KSG nominiert!

Spitzenplatz unter deutschen Wohnungsunternehmen

◆ Darf man sich als Wohnungsunternehmen selbst auf die Schulter klopfen? Wir meinen, ja. Vor allem, wenn die gute Meinung unserer Kundinnen und Kunden der Grund dazu ist. Wie sich in der letzten Befragung unter unseren Mieterinnen und Mietern gezeigt hat, sind wir in vielem, was wir tun, sehr gut! Deshalb hatte uns das Befragungsunternehmen AktivBo auch in diesem Jahr für zwei Kundenkristalle nominiert und die KSG zum Benchmarkevent nach Hamburg eingeladen. In zwei Kategorien kam die KSG unter die Top Drei im bundesweiten Vergleich der Wohnungsunternehmen.

Kategorie: Höchster Produktindex

Neben einem lückenlosen Kundenservice sorgt die KSG vor allem für ein Angebot von modernem Wohnraum. Schließlich sollen die Mieterinnen und Mieter in den rund 8.000 Wohnungen der KSG ein Zuhause finden, in dem sie sich wohl fühlen. Und das Zuhause ist mehr, als die Wohnung. Deshalb legt die KSG Hannover immer ein großes Augenmerk auf den Dreiklang aus Wohnung, Gebäude und Außenanlagen. Dass wir viel richtig machen, beweisen hohe Zustimmungswerte, die wir von unseren Mieterinnen und Mietern in der letzten Befragung zum Thema Produkt erhalten haben. Etwa zum Allgemeinzustand und zur Zufriedenheit mit der Wohnung. Aber auch bei den Hauseingängen und Treppenhäusern, Kellern und Außenanlagen stellte die Befragung eine hohe Zufriedenheit in der Mieterschaft fest.

Kategorie: Bestes Image

Unter Image versteht man gemeinhin den Gesamteindruck, den die Öffentlichkeit von einem Unternehmen hat. Dieser setzt sich zum Beispiel aus individuellen Erfahrungen, Meinungen, persönlichen Gefühlen und Einstellungen zusammen. Ein positives Image fällt einem Wohnungsunternehmen wie der KSG nicht in den Schoß, sondern man muss viel dafür bewegen. Die äußerst positiven Ergebnisse der Befragung zeigen, dass wir eine Menge bewegt haben. Denn die Meinung, die unsere Mieterinnen und Mieter von uns haben, ist hoch. So würden uns rund 95 Prozent von ihnen als Vermieter weiterempfehlen. Und das macht uns sehr stolz! Vielen Dank an alle, die mit ihren Antworten dafür gesorgt haben, dass wir uns über die nochmaligen Nominierungen freuen durften!



Unsere Kunden-Service-Center sind wieder geöffnet!

Die genauen Öffnungszeiten finden Sie unter:
<https://www.ksg-hannover.de/kundenservice/ksg-kunden-service-center/service-center/>



Kurz & gut



Herzlich Willkommen

Wir begrüßen unseren neuen Mitarbeiter Marco Stefanelli. Herr Stefanelli verstärkt seit dem 1. Juni das Team A als Hauswart. Wir wünschen ihm viel Freude an der neuen Aufgabe und sagen: „Herzlich Willkommen im Team!“



Kinderbaustelle

Im Rahmen des Grundschulprojekts der Neuen Presse besuchten zwei Schulklassen am 10. Mai die Baustelle der KSG in der Freiligrathstraße in Wiesenau. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus den Grundschulen Stelingen und Neustadt-Mariensee konnten sich vor Ort ein Bild davon machen, wie man ein Haus baut und was es dazu alles braucht. Im Rahmen der Schüler-Presseskonferenz konnten viele Fragen der interessierten Schülerinnen und Schüler beantwortet werden.

Gewonnen!

Das Gewinnspiel in der Dialog Nummer 93 ergab folgende glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Über je einen Gutschein für einen Bau- und Gartenmarkt der Wahl können sich freuen:

- Norbert Lehmann
- Marianne Nimmich
- Siegfried Ruttkowski



Messeauftritt

Am 18. und 19. Mai präsentierte sich die KSG auf der Immobilienmesse Real Estate Arena 2022. Die Messehalle 23 bot dabei den richtigen Rahmen für fachlichen Austausch. Auch das Messeteam der KSG konnte viele gute Gespräche führen und zeigen, wofür es mit seinem Angebot steht.



KSG-Nachhaltigkeitspreis

Die KSG schreibt 2022 erstmalig den KSG-Nachhaltigkeitspreis, dotiert mit insgesamt 10.000 Euro, aus. Darum bewerben können sich private Initiativen, Einzelpersonen und Gruppen, die sich mit eigenen Nachhaltigkeitsprojekten aus der Region für die Region starkmachen. Weitere Informationen sowie der Bewerbungsbogen sind zu finden unter <https://www.ksg-hannover.de/nachhaltigkeitspreis>

Lange Nacht der Berufe

Impulse für die Berufswahl möchte die Lange Nacht der Berufe setzen, die am 23. September, von 17 bis 22 Uhr im Neuen Rathaus Hannover und an weiteren Standorten stattfindet. Auch die KSG macht mit. Mehr Informationen unter: www.lange-nacht-der-berufe.de



KSG-Spenden

Mit jeweils 300 Euro hat die KSG die Sponsorenläufe der beiden Grundschulen Neustadt-Mariensee und der Südstadt-schule Hannover unterstützt. Das Geld wird von den Schülerinnen und Schülern für den guten Zweck gespendet. Zum Beispiel für die Ukrainehilfe.

Ehrenamtstreffen

Am 11. Juni trafen sich in Empelde die ehrenamtlich Aktiven aus unseren beiden Quartierstreffs. Bei schönem Wetter konnten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese Gelegenheit dazu nutzen, sich kennenzulernen und über das Ehrenamt auszutauschen.



Richtfest

Am 7. Juli konnte in Wiesenau Richtfest gefeiert werden. Im sechsten Bauabschnitt entstehen hier zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 30 Wohnungen und zwei Wohngruppen der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark. Im Beisein von KSG-Geschäftsführer Karl Heinz Range und Lebenshilfe-Geschäftsführerin Katharina Kulp sowie Bürgermeister Mirko Heuer erfolgte der Richtspruch.



Herbstfest

Jetzt vormerken: Am 23. Oktober 2022 findet das bunte Herbstfest vor dem Quartierstreff in Wiesenau statt. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr warten wieder tolle Aktionen, Musik und leckere Snacks auf alle.



Gute Nachbarschaft

Miteinander gesund leben für eine I(i)ebenswerte Hausgemeinschaft – so lautet der Titel des neuen, auf vier Jahre angelegten Projekts, das unter der Leitung von Anna-Marie Eichhorn von win e.V. durchgeführt wird. Für die Teilnahme wurden zunächst ausgewählte Hausgemeinschaften angesprochen und mit dem Thema vertraut gemacht. Primäres Ziel war es, herauszufinden, was die Menschen in den KSG-Häusern für eine gute Nachbarschaft benötigen. Wir berichten weiter.



Radtour

Gleich zweimal wurde in Empelde freudig in die Pedale getreten – auf zwei Radtouren, organisiert in Kooperation mit dem ADFC Gehrden/Ronnenberg. Diesmal waren die jeweiligen Ziele eine Überraschung für die Radlerinnen und Radler. Alle hatten viel Spaß dabei, die Umgebung rund um Empelde auf neuen Strecken zu entdecken.

Frühlingsfest

Am 22. Mai strahlte die Sonne vom blauen Himmel über Wiesenau. Und deshalb strahlten auch die Gesichter der zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Frühlingsfestes, zu dem der Nachbarschaftsverein win e.V. eingeladen hatte. Mit Musik, leckerem Essen und vielen Attraktionen wurde der Frühling in Wiesenau kräftig gefeiert. Weitere schöne Stimmungsbilder finden Sie unter: www.win-e-v.de



STRAHLEND SCHÖN!

- DU BRAUCHST:
- EIN GROßES STÜCK KARTON
 - BUNTES SEIDENPAPIER
 - KLEBESTIFT
 - SCHERE
 - TEPPICHMESSER
 - HUTGUMMI



ZEICHNE EINEN SCHMETTERLING AUF DEN KARTON (AM BESTEN MIT EINER SCHABLONE, SO KANNST DU DIE FLÜGEL SPIEGELN).



SCHNEIDE DEN UMRISSE MIT DER SCHERE UND DAS MUSTER AUF DEN FLÜGELN MIT DEM TEPPICHMESSER AUS.

DAS MUSTER KANNST DU NUN MIT BUNTEN STÜCKEN SEIDENPAPIER HINTERKLEBEN



RITZE JE ZWEI SCHLITZE RECHTS UND LINKS DER MITTELACHSE IN DEN KARTON UND ZIEHE DAS HUTGUMMI ALS SCHULTERGURT HINDURCH. ... UND JETZT...



AB IN DIE SONNE!

Werde zum Schmetterling!

Mit diesen selbstgebastelten Schmetterlingsflügeln kannst Du zwar nicht fliegen, dafür gibt es tolle Licht- und Schatteneffekte, sobald die Sonnenstrahlen darauf fallen!

Mitraten und gewinnen!

Für unser Gewinnspiel dieser Ausgabe suchen wir einen Begriff, der zum Thema „Licht“ passt. Die dazu nötigen Buchstaben finden Sie in dieser Ausgabe. In die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben sie das Lösungswort.



2 x 1 Familienjahreskarte für den „Großen Garten Herrenhausen“

FREU(N)DE GEWINNEN.

Bei win e.V. bilden Nachbarn ein Netzwerk für ihr Wohnviertel. Eine starke Partnerschaft innerhalb der KSG-Wohnquartiere. Ideen von Nachbarn für Nachbarn sind hier gefragt. Bei win e.V. kann jeder mitmachen – auch Sie! Zeigen Sie Engagement für Ihr Viertel und seine Menschen!

Profitieren Sie von einer lebendigen Gemeinschaft. Mit einer Mitgliedschaft bei win e.V., dem Nachbarschaftsverein der KSG Hannover, genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Zum Beispiel Angebote zur Kinderbetreuung, Seniorenbegleitung oder Teilnahmemöglichkeiten an gemeinsamen Ausflügen, Fahrten und anderen Veranstaltungen. Werden Sie jetzt Mitglied bei win e.V.!

Mehr Information gefällig?

Infos zur Mitgliedschaft, zum Verein win e.V. sowie alle wichtigen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.win-e-v.de

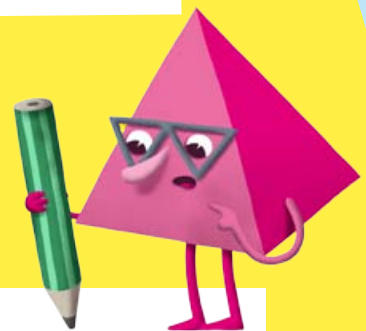
1 Mit welchem „Material“ arbeitet Lichtkünstlerin Claudia Wissmann? Gesucht wird der erste Buchstabe.

2 Welche Funktion hat Sven Witt bei der KSG? Gesucht wird der zweite Buchstabe.

3 Was sind die Perseiden? Gesucht wird der erste Buchstabe.

4 In was traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Radtour in Empelde? Gesucht wird der erste Buchstabe.

5 Wo fand das Ehrenamtstreffen statt? Gesucht wird der erste Buchstabe des Stadtteils.



Lösungswort: _ _ _ _ _

Lösungswort bitte per E-Mail an: dialog@ksg-hannover.de. Bitte die Adresse für Rücksendungen nicht vergessen. Oder schreiben Sie eine Postkarte an: KSG Hannover GmbH, Redaktion Dialog, Auf der Dehne 2 C, 30880 Laatzen. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2022. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 2 x 1 Familienjahreskarte für den „Großen Garten Herrenhausen“

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. E-Mail-Eingangs. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der KSG dürfen nicht teilnehmen.



win

Wohnen in Nachbarschaften e.V.

